TKF 7330
TKF 7330 A

Trockner
Dryer

Blomberg

Bitte lesen Sie dieses Dokument zuerst!

Sehr geehrter Kunde,
Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das in modernen Betrieben hergestellt wurde und strikte Qualitätskontrollen durchlaufen hat, bei Ihnen optimal und zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet.
Daher möchten wir Ihnen ans Herz legen, diese Anleitung aufmerksam durchzulesen, bevor Sie das Produkt benutzen. Bewahren Sie die Anleitung bitte auf, damit Sie in Zukunft darin nachschlagen können.

Diese Bedienungsanleitung...

… hilft Ihnen, Ihre Maschine schnell und sicher bedienen zu können.

- Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie Ihre Maschine aufstellen und benutzen.
- Halten Sie sich dabei ganz besonders an die Sicherheitshinweise - es geht um IHRE Sicherheit.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einer gut erreichbaren Stelle auf. Vielleicht möchten Sie bald darin nachlesen.
- Bitte lesen Sie auch alle weiteren Dokumente, die mit Ihrer Maschine geliefert wurden.

Beachten Sie, dass diese Bedienungsanleitung für mehrere Modelle geschrieben sein kann. Unterschiede zwischen den verschiedenen Modellen werden natürlich in der Anleitung erwähnt.

Symbole

In der Bedienungsanleitung verwenden wir folgende Symbole:

C Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
A Warnung vor gefährlichen Situationen, die eine Gefahr für Leben und Besitz darstellen können.
B Warnungen hinsichtlich der Stromversorgung.

Hinweise zum Umweltschutz
Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.
Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.
Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

INHALT

1 Ihr Trockner 3

Überblick 3
Technische Daten 4

2 Warnhinweise 5

Allgemeine Sicherheit 5
Erste Inbetriebnahme 5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 5
Sicherheitsvorschriften 5
Wenn Kinder im Haus sind... 6

3 Installation 7

Der richtige Aufstellungsort 7
Untertischinstallation 7
Aufstellung auf einer Waschmaschine 7
Füße einstellen 7
Abluftschlauch und Anschluss (bei Produkten mit Entlüftungsanschluss) 7
Anschluss an einen Wasserablauf (bei Produkten mit Kondensator und Wärmepumpe) 8
Elektrischer Anschluss 9
Verpackungsmaterial entsorgen 9
Altgeräteentsorgung 9

4 Vorbereitungen vor dem Trocknen 10

Trockner-geeignete Textilien 10
Textilien zum Trocknen vorbereiten 10
Die richtige Wäschemenge 10
Tür 11

5 Programm auswählen und mit der Maschine arbeiten 12

Bedienfeld 12
Maschine einschalten 12
Programmauswahl 12
Programmauswahl- und Verbrauchstabelle 14
Zusatzfunktionen 15
Hinweisanzeigen 15
Zeitverzögerung 15
Programm starten 16
Programmfortschritt 16
Programm nach Programmstart ändern 16
Kindersicherung 17
Waschprogramm abbrechen 17
Programmende 17

6 Wartung und Reinigung 18

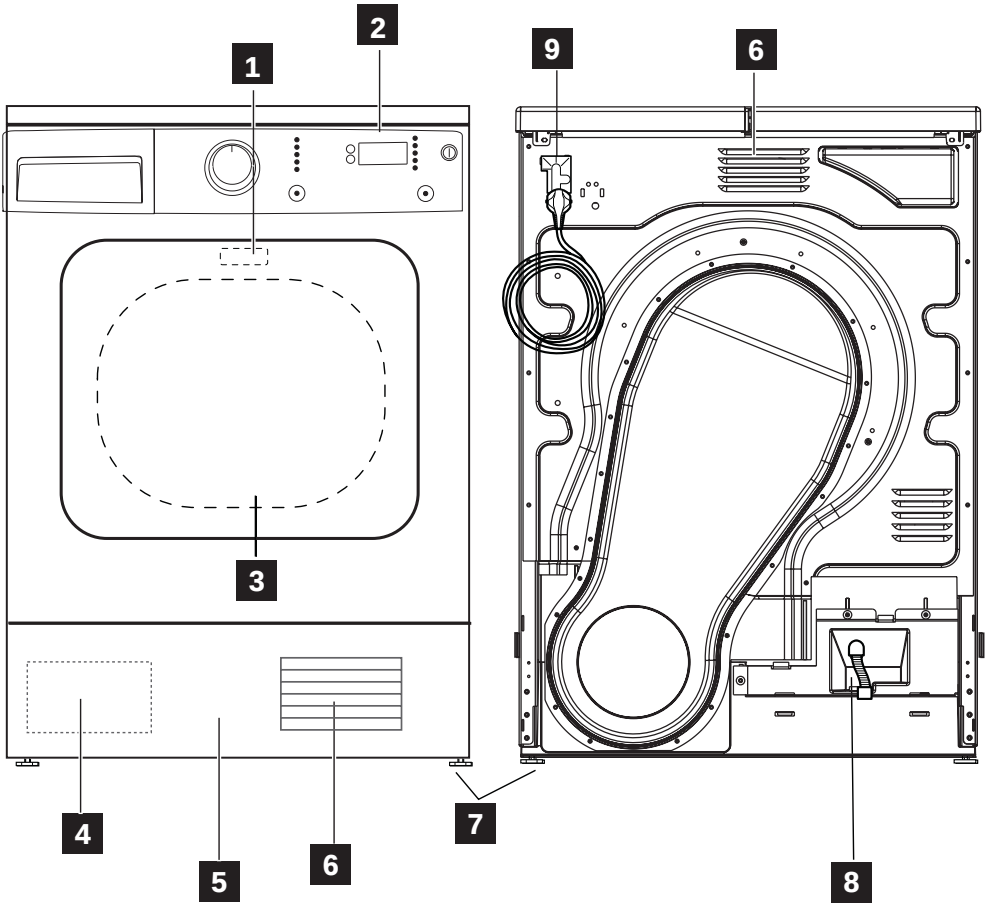
Deckelfilter 18
Kondensator (bei Produkten mit Kondensator): 18
Filterschublade (bei Produkten mit Wärmepumpe) 18
Kondensatorschwamm (bei Produkten mit Wärmepumpe) 19
Sensor und Trommelflügel 20
Wassertank (bei Produkten mit Kondensator und Wärmepumpe) 20

7 Lösungsvorschläge bei Problemen 22

1 Ihr Trockner

Überblick

Abbildung 1



1 Typenschild

2 Bedienfeld

3 Deckelfilter (im Deckel)

4 Filterschublade (hinter der Frontblende)

5 Frontblende

6 Belüftungsgitter

7 Einstellbare Füße

8 Pumpenkappe

9 Netzkabel

Technische Daten

Beladungskapazität						
			(Wäsche-Trockengewicht)			
Weißwäsche/Buntwäsche/ Baumwolle	Maximal	kg	7.0			
Synthetikfasern	Maximal	kg	3.0			
Einzelstück	Maximal	kg	1.5			
Durchlüften	Maximal	kg	7,0 / 3,0			
Zeitprogramme (10', 20', 40', 60')	Maximal	kg	7,0 / 3,0			
Feinwäsche	Maximal 4 Teile	kg	1.0			
Trocknungssystem			Elektronischer Kondenstrockner, feuctigkeitgesteuert			
Abmessungen						
Höhe/Höhe bei Festinstallation		cm	85,0 / 82,0			
Breite		cm	59,5			
Tiefe/Tiefe bei Untertischinstallation		cm	60 / 59			
Tiefe bei geöffneter Tür		cm	106.5			
Einstellhöhe Füße		cm	0.5			
Leergewicht		~	42			
Umgebungstemperatur			(+ 5°C) , (+ 35°C)			
Elektrischer Anschluss						
Spannung:			230 V 50 Hz			
Stromverbrauch			2800 W / 1900W			
Sicherung			16 A / 10 A			
Kondenswasser-Direktableitung nach außen						
Schlauchdurchmesser		cm	1			
Schlauchlänge	Maximal	cm	140			
Höchster Schlauchpunkt	Maximal	cm	80			

Verbrauchswerte	Wäschemenge(kg)	Schleudergeschwindigkeit (U/m)	Restfeuchte (%)	Stromverbrauch (kwh)	Zeit (Minuten)
Schranktrocken, Baumwolle	7	1400	%50	4.00	100
Bügelfertig, Baumwolle					
Schranktrocken, Baumwolle*	7	1000	%60	4.38	125
Bügelfertig, Baumwolle	7	1000	%60	4.00	105
Schranktrocken, Synthetik	3	600	%50	1.70	50

* : Energie-Standardprogramm (EN 61121:2005)

Sämtliche Werte in der Tabelle wurden gemäß der Norm EN 61121:2005 festgelegt. Verbrauchswerte können je nach Wäscheart, Schleudergeschwindigkeit, Umgebungsbedingungen und Spannungsschwankungen um bis zu 10 % von den Tabellenwerten abweichen.

Im Zuge der Produktverbesserung können sich die technischen Daten dieses Gerätes ohne Vorankündigung ändern. Bei den Abbildungen in dieser Anleitung handelt es sich um schematische Darstellungen, die möglicherweise nicht exakt mit Ihrem Produkt übereinstimmen.

Die an der Maschine oder in der Dokumentation angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen in Übereinstimmung mit den zutreffenden Normen ermittelt. Je nach Einsatz- und Umweltbedingungen können diese Werte variieren.

2 Warnhinweise

Bitte lesen Sie die folgende Informationen gut durch. Andernfalls kann es unter Umständen zu Verletzungen und Beschädigungen kommen. Darüber hinaus erlöschen sämtliche Garantie- und sonstigen Ansprüche.

Allgemeine Sicherheit

- Stellen Sie die Maschine niemals auf Teppich(boden) auf. Andernfalls kann es durch schlechte Belüftung von unten zur Überhitzung elektrischer Komponenten kommen. Dies kann zu Problemen mit Ihrer Waschmaschine führen.
- Falls Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sein sollten, müssen Sie die defekten Teile von einem autorisierten Servicecenter instandsetzen lassen.
- Ihre Maschine setzt den Betrieb nach einem Stromausfall nicht automatisch fort. Zur Fortsetzung des Programms drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste. Zum Abbrechen des Programms halten Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. (siehe Programm abbrechen) (siehe Programm abbrechen)
- Ihre Maschine arbeitet bei Temperaturen von 5 bis 35 °C.

Erste Inbetriebnahme

- Die Dimensionierung (Amperezahl) Ihrer Haussicherung muss der maximalen Stromaufnahme Ihrer Maschine entsprechen – schauen Sie sich dazu die Tabelle „Technische Daten“ an.
- Lassen Sie das Gerät grundsätzlich von einem qualifizierten Elektriker erden. Unser Unternehmen haftet nicht für jegliche Schäden, die auftreten können, wenn die Maschine an einem Stromkreis ohne korrekte Erdung betrieben wird.
- Zur Inbetriebnahme des Gerätes wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.
- Wenn Sie die Maschine zum ersten Mal benutzen, laden Sie nur eine geringe Menge nasser Wäsche in das Gerät und lassen es etwas 15 Minuten lang arbeiten.
- Beim ersten Trocknen kann ein unangenehmer Geruch entstehen, es kann zu verstärkter Ansammlung von Fusseln kommen.
- Aus Sicherheits- und Leistungsgründen reinigen Sie die Filter nach jedem Trocknen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Produkt wurde für den Hausgebrauch entwickelt.
- Das Gerät darf nur zum Trocknen von Textilien verwendet werden, die entsprechend gekennzeichnet sind.
- Bitte halten Sie sich an den Pflegehinweise auf den Waschetiketten.

Sicherheitsvorschriften

- Dieses Gerät muss an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden, die mit einer Sicherung ausreichender Kapazität abgesichert ist.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.
- Waschen Sie das Gerät nie mit Wasser ab! Es besteht Stromschlaggefahr! Ziehen Sie vor dem Reinigen immer den Netzstecker.
- Berühren Sie nie den Stecker mit nassen Händen. Ziehen Sie den Netzstecker niemals, indem Sie am Kabel ziehen: Fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst. Benutzen Sie die Maschine nicht, falls Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sind.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu reparieren! Damit können Sie Ihr Leben oder das Leben von anderen Personen gefährden.
- Falls Fehlfunktionen auftreten, die sich nicht mit Hilfe dieser Bedienungsanleitung lösen lassen: Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker und einen autorisierten Servicetechniker hinzu.
- Verwenden Sie Ihren Trockner nicht zum Trocknen chemisch gereinigter oder mit Fleckenmitteln behandelter Textilien.

Chemikalien und Fleckentferner können entzündliche, giftige und explosive Dämpfe abgeben. Dies kann Ihrer Gesundheit abträglich sein und Ihre Maschine beschädigen.

Wenn Kinder im Haus sind...

- Elektrogeräte können für Kinder gefährlich sein. Halten Sie Kinder von der Maschine fern, wenn diese arbeitet. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Schließen Sie die Tür des Gerätes, wenn Sie die Maschine verlassen.

3 Installation

Der richtige Aufstellungsort

- Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem keine Frostgefahr besteht und an dem das Gerät stabil und gerade stehen kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf langflorigen Teppichen oder ähnlichen Oberflächen auf.
- Benutzen Sie das Gerät an einem gut belüfteten, staubfreien Ort.
- Blockieren Sie nicht die Ventilationsöffnungen an der Vorderseite und unter der Maschine; z. B. durch langflorige Teppiche oder Holzeinfassungen.

B Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.

B Sorgen Sie für einen Abstand von mindestens 1,5 cm zwischen den Kanten des Gerätes und anderen Möbelstücken.

Untertischinstallation

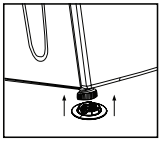
- Zur Untertischinstallation oder zum Betrieb in einem Schrank muss das Oberteil durch ein Spezialteil (Teilenummer: 295 950 0100) ersetzt werden. Den Austausch nimmt der autorisierte Kundendienst vor. Das Gerät darf nicht ohne Oberteil betrieben werden.
- Lassen Sie mindestens 3 cm Platz zwischen Seitenwänden/Rückwand des Gerätes und Arbeitsplatte oder Schrankwänden, wenn Sie die Maschine unter einer Arbeitsplatte oder in einem Schrank installieren.

Aufstellung auf einer Waschmaschine

- Wenn das Gerät auf einer Waschmaschine aufgestellt werden soll, benötigen Sie ein Passstück. Das Passstück (Teilenummer 295 560 0100) muss vom autorisierten Kundendienst installiert werden.
- Stellen Sie die Maschine auf einem stabilen Untergrund auf. Falls das Gerät auf einer Waschmaschine aufgestellt werden sollte, kann das Gesamtgewicht bei voller Beladung gut und gern 180 kg erreichen. Achten Sie daher darauf, dass der Boden das Gewicht bequem tragen kann!

Füße einstellen

Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Sie balancieren die Maschine aus, indem Sie die Füße entsprechend einstellen. Stellen Sie die Füße (durch Drehen) so ein, dass die Maschine absolut gerade und wackelfrei steht.



C Drehen Sie die Einstellfüße niemals komplett aus ihrer Halterung heraus.

Abluftschlauch und Anschluss (bei Produkten mit Entlüftungsanschluss)

Der Abluftschlauch sorgt für die Ableitung warmer Luft aus der Maschine.
Ein Ablufttrockner verfügt über drei Luftauslässe: An der Rückseite sowie an der linken und rechten Seite. Die seitlichen Auslässe sind mit einer abnehmbaren Kunststoffabdeckung versehen.
Statt eines Schlauches können Sie auch Edelstahl- oder Aluminiumrohre verwenden. Der Rohrdurchmesser sollte minimal 10 cm betragen.
In der nachstehenden Tabelle finden Sie die Maximallängen von Schläuchen und Rohren.

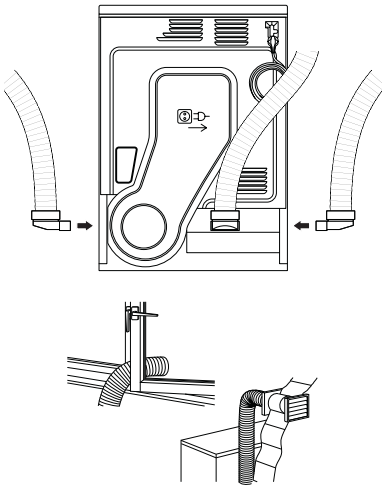
	Schlauch	Rohr
Maximallänge	8 m	10 m
1 45°-Bogen	-1,0 m	-0,3 m
1 90 °-Bogen	-1,8 m	-0,6 m
1 90 °-Bogen, kurz		-2,7 m
1 Wanddurchführung	-2,0 m	-2,0 m

C Jeder Bogen und sonstige Durchführungen oder Umlenkungen müssen von der oben angegebenen Maximallänge abgezogen werden.

So schließen Sie einen Abluftschlauch an:

1. Bringen Sie den Schlauchadapter (abgewinkelt oder flach) an, indem Sie ihn auf den Luftauslass an der Rückseite der Maschine schieben. Verschließen Sie die restlichen beiden Luftauslässe mit den Kunststoffabdeckungen.

2. Schließen Sie den Abluftschlauch an das Schlauchdistanzstück (90 °- oder flacher Adapter) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn an.
3. Verlegen Sie den Schlauch wie unten gezeigt.



C Die Ableitung feuchter Luft in den Raum ist nicht zu empfehlen. Wände und Möbel im Raum können dadurch Schaden nehmen.
C Der Abluftschlauch kann durch ein Fenster nach außen gelegt oder mit der Badezimmerentlüftung verbunden werden.
C Der Abluftschlauch muss direkt nach außen führen. Dabei sollten so wenig Bögen wie möglich eingesetzt werden, damit der Luftstrom nicht zu stark behindert wird.
C Damit sich kein Wasser im Schlauch sammelt, achten Sie darauf, dass der Schlauch keine tief gelegenen „Täler“ bildet.

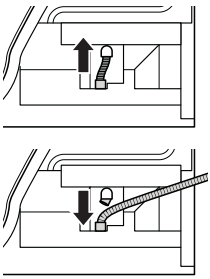
B Der Abluftschlauch sollte nicht an den Abzug von Kaminen oder Herden angeschlossen werden.
B Benutzen Sie Ihre Maschine nicht zeitgleich mit Heizgeräten wie Kohle- oder Gasöfen. Durch die Luftbewegung kann es zu unkontrollierter Verbrennung kommen. Durch die Luftbewegung kann es zu unkontrollierter Verbrennung kommen.

Anschluss an einen Wasserablauf (bei Produkten mit Kondensator und Wärmepumpe)

Bei Produkten, die mit einem Kondensator ausgestattet sind, sammelt sich das beim Trocknen anfallende Wasser in einem Wassertank. Das gesammelte Wasser sollte nach jedem Trocknen entfernt werden.
Sie können das gesammelte Wasser auch direkt über den mitgelieferten Ablaufschlauch ablaufen lassen, statt den Wassertank regelmäßig zu leeren.
So schließen Sie den Wasserablaufschlauch an:

1. Ziehen Sie den Schlauch am Schlauchende aus der Maschine. Holen Sie den Schlauch grundsätzlich nur mit den Händen heraus, benutzen Sie keinerlei Werkzeuge dafür.
2. Schließen Sie den speziellen, mitgelieferten Ablaufschlauch an den Anschluss der Maschine an.
3. Das andere Ende des Wasserablaufschlauches kann direkt an den Wasserablauf (Abfluss) in der Wand oder am Waschbecken angeschlossen werden. Bei

sämtlichen Anschlussvarianten müssen die Verbindungen grundsätzlich gut gesichert werden. Ansonsten kann es zu Überschwemmungen kommen, falls sich der Schlauch beim Abpumpen des Wassers lösen sollte.



C Wenn Sie das Wasser direkt ableiten, leuchtet die „Wassertank“-LED zum Ende jedes Programms auf.

Wichtig:

- Der Schlauch sollte in einer Höhe von maximal 80 cm angeschlossen werden.
- Achten Sie gut darauf, den Schlauch nicht zu knicken oder zu verbiegen.
- Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ablauf und Maschine eingeklemmt werden.

Elektrischer Anschluss

Schließen Sie die Maschine an eine geerdete Steckdose an, die mit einer Sicherung ausreichender Kapazität abgesichert ist.

Wichtig:

- Der Anschluss muss gemäß lokal gültiger Vorschriften erfolgen.
- Das Netzkabel muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Hinweise zu Betriebsspannung und erforderlichen Sicherungen finden Sie im Abschnitt „Technische Daten“.
- Die angegebene Spannung muss mit der Spannung Ihrer lokalen Stromversorgung übereinstimmen.
- Wir raten vom Einsatz von Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosen ab.
- Hauptsicherung und Schalter müssen einen minimalen Kontaktabstand von 3 mm aufweisen.

B Ein beschädigtes Netzkabel muss unverzüglich durch einen qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden.

B Das Gerät darf vor Abschluss der Reparatur keinesfalls betrieben werden! Es besteht Stromschlaggefahr!

Verpackungsmaterial entsorgen

Verpackungsmaterial kann eine Gefahr für Kinder darstellen. Halten Sie Verpackungsmaterialien von Kinderhänden fern oder entsorgen Sie solche Materialien gleich ordnungsgemäß. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nicht mit dem normalen Hausmüll.

Das Verpackungsmaterial Ihrer Maschine wurde aus recyclingfähigen Materialien hergestellt.

Altgeräteentsorgung

Entsorgen Sie Ihre Altgeräte auf umweltfreundliche Weise.

- Ihr Händler und Ihre Sammelstellen vor Ort vor Ort informieren Sie über die richtige Entsorgung Ihrer Maschine.

Bevor Sie Altgeräte entsorgen, schneiden Sie den Netzstecker ab und machen die Türverriegelung unbrauchbar.

4 Vorbereitungen vor dem Trocknen

Trockner-geeignete Textilien

Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben am Pflegeetikett. Trocknen Sie mit Ihrem Trockner ausschließlich Wäsche, die per Etikett ausdrücklich zur maschinellen Trocknung gekennzeichnet sind, wählen Sie das passende Programm.

Trockner-ungeeignete Textilien

- Wäsche mit Metallteilen (z. B. Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe) können die Maschine beschädigen.
- Trocknen Sie keine Wäschestücke wie Wolle, Seide und Nylonstrümpfe, empfindliche Stoffe mit Stickereien, Textilien mit Metall-Applikationen oder Dinge wie Schlafsäcke in der Maschine.
- Empfindliche und sehr feine Wäschestücke sowie Spitzenvorhänge oder -gardinen können zerknittert werden. Trocken Sie solche Textilinien nicht mit der Maschine!
- Trocknen Sie keine Textilien mit eingeschlossenen Fasern (z. B. Kissen und Stepptextilien) im Trockner.
- Textilien mit Schaumstoff- oder Gummieinlagen können sich verformen.
- Trocknen Sie keine gummihaltigen Textilien in der Maschine.
- Trocknen Sie keine Wäsche, die mit Mineralölen (z. B. Benzin, Diesel, Petroleum, usw.), Ölen oder Explosivstoffen verunreinigt waren, in der Maschine. Dies gilt auch, wenn solche Textilien zuvor gründlich gewaschen wurden.
- Tropfnasse Wäsche darf nicht in die Maschine gegeben werden.

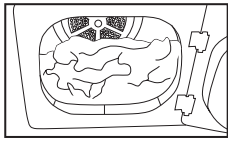
Textilien zum Trocknen vorbereiten

- Sämtliche Textilien müssen zunächst mit der höchstzulässigen Geschwindigkeit in der Waschmaschine geschleudert werden.
- Nach dem Waschen können Ihre Textilien miteinander verwoben sein. Lösen Sie solche Textilien voneinander, bevor Sie sie in Ihren Trockner geben.
- Sortieren Sie Ihre Wäsche nach Art und Dicke. Trocknen Sie Wäschestücke des gleichen Typs gemeinsam. Beispiel: Dünne Küchenhandtücher und Tischdecken trocknen schneller als dicke Badehandtücher.

Die richtige Wäschemenge

A Bitte orientieren Sie sich an den Hinweisen in der „Programmauswahl tabelle“. Wählen Sie grundsätzlich ein für die maximale Beladung geeignetes Programm.

C Wir raten davon ab, das Gerät mit mehr Wäsche als in der Abbildung angegeben zu beladen. Die Wäsche wird nicht mehr richtig trocken, wenn Sie die Maschine überladen. Darüber hinaus kann es zu Beschädigungen Ihrer Wäsche und Ihrer Maschine kommen.



C Legen Sie die Textilien lose in die Trommel; so, dass sich die Wäschestücke möglichst nicht verheddern können.
C Größere Stücke (z. B. Bettlaken, Bettbezüge, große Tischdecken) können sich zusammenballen. Stoppen Sie die Maschine ein-, zweimal während des Trocknens, damit sich die Wäschestücke voneinander lösen können.

Nachfolgend finden Sie einige Gewichtsbeispiele.

Heimtextilien	Ungefähres Gewicht (Gramm)
Baumwollbettbezüge (doppelte)	1500
Baumwollbettbezüge (einzelne)	1000
Bettlaken (doppelte)	500
Bettlaken (einzelne)	350
Große Tischtücher	700
Kleine Tischtücher	250
Servietten	100
Badehandtücher	700
Handtücher	350

Oberbekleidung	Ungefähres Gewicht (Gramm)
Blusen	150
Baumwollhemden	300
Hemd	200
Baumwollkleider	500
Kleider	350
Jeans	700
Taschentücher	100
T-Shirts	125

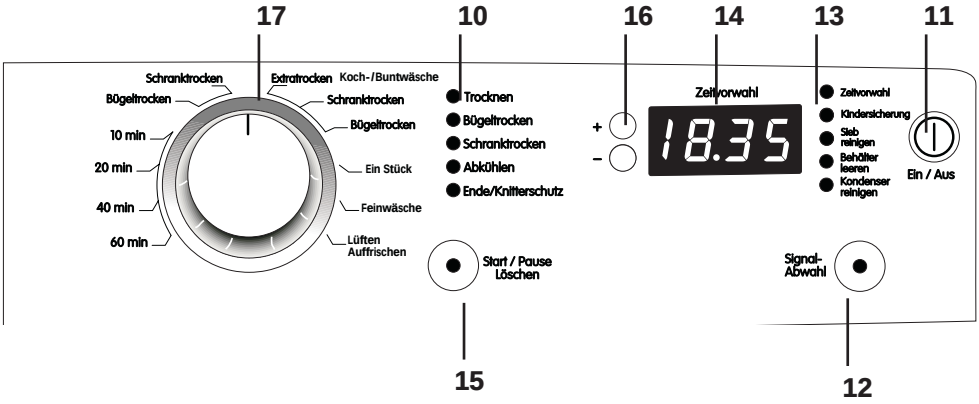
Tür

- Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
- Legen Sie die Wäschestücke lose in die Maschine.
- Drücken Sie die Tür zum Schließen zu. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde.

5 Programm auswählen und mit der Maschine arbeiten

Bedienfeld

Abbildung 2



10. Programmfolgeanzeige
11. Ein-/Ausschalter
12. Zusatzfunktionen
13. Hinweisanzeigen
14. Anzeige
15. Start/Pause-Taste
16. Zeitverzögerungstasten
17. Programmauswahlknopf

Maschine einschalten

Durch Drücken des Ein-/Ausschalters können Sie die Maschine auf die Programmauswahl vorbereiten.

C Durch die bloße Betätigung des Ein-/Ausschalters wird das Waschprogramm noch nicht gestartet. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.

Programmauswahl

Wählen Sie ein geeignetes Programm aus der nachstehenden Tabelle; dort finden Sie auch die Trocknungstemperatur in ° C. Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmauswahlknopf.

Extratrocken	Trocknen bei hoher Temperatur; nur Baumwollwäsche. Dicke und mehrlagige Textilien (z. B. Handtücher, Leinen, Jeans) werden so getrocknet, dass kein Bügeln mehr nötig ist, bevor die Wäsche in den Schrank gehängt wird.
Schranktrocken	Normale Wäsche (z. B. Tischtücher, Unterwäsche) wird so getrocknet, dass kein Bügeln mehr nötig ist, bevor Sie die Wäsche in den Schrank hängen.
Bügeltrocken	Normale Wäsche. (z. B. Hemden, Kleider) werden bügelfertig getrocknet.

C Wählen Sie die jeweils höchstmögliche Temperatur zum Trocknen. Eine hohe Temperatur spart Energie und Zeit.
C Weitere Details zu den Programmen finden Sie in der „Programmauswahltabelle“.

Hauptprogramme
Je nach Textilientyp stehen die folgenden Hauptprogramme zur Verfügung:
•Baumwolle
Mit diesem Programm können Sie Ihre strapazierfähigen Wäschestücke trocknen. Trocknen bei hoher Temperatur. Dieses Programm sollten Sie für Ihre Baumwolltextilien (wie Bettlaken, Bettbezüge, Unterwäsche, usw.) verwenden.
•Synthetikfasern
Mit diesem Programm können Sie Ihre weniger strapazierfähigen Wäschestücke trocknen. Das Trocknen erfolgt bei niedrigerer Temperatur als beim Baumwollprogramm. Dieses Programm empfehlen wir für Synthetiktextilien (wie Hemden, Blusen, Synthetik/Baumwolle-Mischfasern, etc.).
C Trocknen Sie keine Vorhänge und Gardinen in Ihrer Maschine.
•Knitterschutz
Hierbei handelt es sich um ein zweistündiges Knitterschutz-Programm, das Ihre Wäsche vor dem Zerknittern schützt, wenn Sie die Textilien nach dem Abschluss des Programms nicht gleich herausnehmen. Bei diesem Programm wird die Wäsche alle 60 Sekunden umgeschichtet, damit sie nicht zerknittert.

Spezialprogramme
Für spezielle Fälle stehen Ihnen einige Zusatzprogramme zur Verfügung:
C Spezialprogramme können je nach Modell Ihrer Maschine abweichen.
•Einzelstück
Mit diesem Programm können Sie einzelne Wäschestücke (zum Beispiel Jeans, Sweatshirts) in kürzerer Zeit trocknen.
•Feinwäsche
Mit diesem Programm können Sie sehr empfindliche Wäsche und Wäsche, die nur mit der Hand gewaschen werden sollte, bei niedrigen Temperaturen trocknen.
C Wir empfehlen, empfindliche Wäsche und Textilien in einen Kleiderbeutel zu geben, damit diese nicht zerknittert oder beschädigt werden. Nach dem Abschluss des Programms nehmen Sie die Wäsche sofort aus dem Trockner und hängen sie auf, damit sich keine Falten bilden.
•Durchlüften
Hierbei gilt die Wäsche lediglich 20 Minuten lang durchlüftet; dabei wird keine Heißluft eingesetzt. Dieses Programm können Sie zum Beispiel einsetzen, um Wäsche von unangenehmen Gerüchen zu befreien, wenn diese lange im Schrank gehangen hat.
• Timerprogramme
Timerprogramme können 10, 20, 40 und 60 Minuten lang dauern. Dabei wird die Wäsche über den von Ihnen gewählten Zeitraum bei Standardtemperaturen getrocknet.

Programmauswahl- und Verbrauchstabelle

Symbol	Programm	Textilientyp	Kapazität
Baumwolle			
	Extratrocken Schranktrocken Bügeltrocken	Für strapazierfähige Wäsche - z. B. Bettlaken, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche.	7.0
Synthetikfasern			
	Schranktrocken Bügeltrocken	Für nicht hitzebeständige Synthetik-Textilien - z. B. Hemden, Blusen, Textilien mit Synthetikanteil.	3.0
Spezialprogramme			
	Einzelstück	Für einzelne Wäschestücke, z. B. Jeans.	1.5
	Seide	Für Ihre Seidenwäsche.	1.5
	Wolle	Für Woll-Textilien, die maschinell getrocknet werden können.	1 bis 4 Teile
	Feinwäsche	Für Ihre Feinwäsche-Textilien. Beispiel: Feine Unterwäsche.	1
	Durchlüften	Zum Durchlüften der Wäsche gegen unangenehme Gerüche, z. B. Tabakrauch.	7.0 / 3.0
Timerprogramme			
	60 Minuten 40 Minuten 20 Minuten 10 Minuten	Zum Trocknen von nur wenigen Textilien innerhalb der gewünschten Zeit.	7.0 / 3.0

* : Energie-Standardprogramm (EN 61121:2005)

Sämtliche Werte in der Tabelle wurden gemäß der Norm EN 61121:2005 festgelegt. Diese Werte können je nach Wäscheart, Schleudergeschwindigkeit, Umgebungsbedingungen und Spannungsschwankungen abweichen.

Zusatzfunktionen

Tonsignale abschalten

Beim Abschluss eines Programms weist Sie die Maschine durch ein Tonsignal darauf hin. Wenn Sie keine akustischen Signale wünschen, drücken Sie die Taste „Tonsignale abschalten“. Wenn Sie diese Taste drücken, leuchtet die entsprechende LED auf, beim Abschluss des Programms werden keine akustischen Signale ausgegeben.

C Diese Funktion können Sie vor und nach dem Programmstart auswählen.

Hinweisanzeigen

C Hinweisanzeigen können je nach Modell Ihrer Maschine abweichen.

Timer-Programmierung

Wenn der Timer programmiert wurde, leuchtet eine Hinweis-LED auf.

Kindersicherung

Solange die Kindersicherung aktiv ist, leuchtet eine Hinweis-LED.

Filter reinigen

Nach dem Programmabschluss erinnert Sie eine Hinweis-LED daran, den Filter zu reinigen.

C Falls die Filterreinigung-Leuchte ständig leuchten sollte, schauen Sie bitte unter „Lösungsvorschläge bei Problemen“ nach.

Tank voll

Eine Hinweis-LED leuchtet beim Programmabschluss auf und dann, wenn der Tank mit Wasser gefüllt ist. Wenn diese Hinweis-LED im laufenden Programm aufleuchten sollte, stoppt die Maschine. Zum Neustart der Maschine leeren Sie bitte zunächst den Wassertank aus. Nachdem Sie den Wassertank geleert haben, starten Sie die Maschine mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste. Die Hinweis-LED erlischt, das Programm wird fortgesetzt.

Kondensator reinigen

Diese Leuchte erinnert Sie nach höchstens fünf Trocknungszyklen daran, dass es Zeit ist, den Kondensator zu reinigen.
In diesem Fall reinigen Sie das Gerät nach dem Trocknen wie im Abschnitt „Wartung und Reinigung“ beschrieben.

Zeitverzögerung

Mit der Zeitverzögerungsfunktion können Sie den Programmstart um bis zu 19 Stunden verzögern.

1. Öffnen Sie die Tür und legen Sie die Wäsche ein.
2. Wählen Sie das gewünschte Trocknungsprogramm und - bei Bedarf - entsprechende Zusatzfunktionen.
3. Stellen Sie die gewünschte Zeit mit den Zeitverzögerungstasten ein.
4. Drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste. Die Zeitverzögerungsfunktion beginnt, die Zeit wird heruntergezählt.

C Während die Zeitverzögerung läuft, können Sie weitere Wäsche hinzufügen.

5. Wenn die Verzögerungszeit abgelaufen ist, leuchtet der Doppelpunkt („:“) in der Zeitanzeige dauerhaft, je nach ausgewähltem Programm leuchten die entsprechenden Programmfortschritta nzeigen auf.

C Während des Trocknens erscheint die geschätzte Zeit bis zum Programmabschluss in der Anzeige. Die zum Beginn des Trocknens angezeigte, geschätzte Zeit wird auf der Grundlage einer Schleudergeschwindigkeit von 800 U/min bei maximaler Beladung der Maschine angezeigt.

C Falls sich weniger Wäsche in der Maschine befindet oder die Wäsche schneller geschleudert wurde, kann das Programm schneller als angezeigt abgeschlossen werden.

C Falls die Wäsche langsamer

geschleudert wurde und Filter oder Kondensator nicht gereinigt wurden, kann das Trocknen länger als angezeigt dauern.

C Der Trocknungsgrad der Wäsche wird im laufenden Programm durch Sensoren erkannt, die Restzeit wird automatisch angeglichen.

Zeitverzögerung aufheben

Wenn Sie die Zeitverzögerung aufheben und das Waschprogramm sofort starten möchten:

1. Halten Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste etwa 4 Sekunden lang gedrückt. Der Doppelpunkt („:“) Der Doppelpunkt („:“) in der Mitte der Anzeige hört auf zu blinken. Die Start/Pause/Abbrechen-Leuchte erlischt, die Restzeit erscheint in der Anzeige.
2. Mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste können Sie das Programm sofort starten.

Programm starten

1. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.
2. Die Start/Pause/Abbrechen-Taste leuchtet auf und zeigt den Beginn des Programms an.

Programmfortschritt

Der Fortschritt des laufenden Programms wird durch die Programmfortschrittanzeige signalisiert.
Zu Beginn eines jeden Programmschrittes leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf, die Leuchte des gerade abgeschlossenen Programmschrittes erlischt.

„Trocknen“:

- Während des gesamten Trocknungsprogramms wird der Trocknungsgrad angezeigt, bis die Maschine bügeltrocken ist.

„Bügeltrocken“:

- Leuchtet auf, wenn die Wäsche bügeltrocken ist und leuchtet weiter, bis der nächste Schritt erreicht ist.

„Schranktrocken“:

- Leuchtet auf, sobald die Wäsche schranktrocken ist und leuchtet weiter, bis der nächste Schritt erreicht ist.

„Abkühlen“:

- Leuchtet während der vierminütigen Abkühlphase zum Ende des Trocknens.

„Abschluss/Knitterschutz“:

- Leuchtet auf, wenn das Programm abgeschlossen und die Knitterschutz-Funktion aktiviert wird.

Wichtig:

Falls mehr als eine LED gleichzeitig aufleuchten oder blinken sollte, weist dies auf eine Fehlfunktion oder einen Ausfall hin (siehe dazu „Lösungsvorschläge bei Problemen“).

Programm nach Programmstart ändern

Mit dieser Funktion können Sie z. B. eine höhere oder niedrigere Temperatur auswählen, wenn der Trocknungszyklus bereits läuft.
Als Beispiel:
Das „Bügelfertig“-Programm läuft bereits, Sie möchten das Programm aber in das „Extratrocken“-Programm ändern. Dazu halten Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste 4 Sekunden lang gedrückt, um das laufende Programm abzubrechen.
Wählen Sie nun das „Extratrocken“-Programm mit dem Programmauswahlknopf. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.

C Wenn die Maschine erst einmal arbeitet, wird das am Anfang eingestellte Programm weiter ausgeführt - auch wenn Sie den Programmauswahlknopf verstellen und einen anderen Programmmodus auswählen. Zum Ändern des Trocknungsprogramms müssen Sie das laufende Programm

zunächst abbrechen. (Siehe „Programm abbrechen“.)

Wäsche im Bereitschaftsmodus hinzufügen oder herausnehmen

So geben Sie nach Programmstart weitere Wäsche hinzu oder nehmen Wäsche heraus:

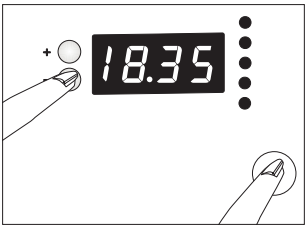
1. Schalten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Pause/Abbrechen-Taste in den Pausemodus. Das Trocknen wird gestoppt.
2. Bei gestopptem Gerät öffnen Sie die Tür, fügen Wäsche hinzu oder nehmen Wäsche heraus, anschließend schließen Sie die Tür wieder.
3. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.

C Wenn Sie später Wäsche hinzufügen, kann dies grundsätzlich dazu führen, dass sich bereits getrocknete Wäsche mit feuchter Wäsche vermischt und die Wäsche nach dem Programmabschluss noch feucht ist.

C Während des Trocknens können Sie Wäsche nach Belieben hinzufügen oder herausnehmen. Da der Trocknungsvorgang dadurch aber immer wieder unterbrochen wird, verlängert sich die Programmdauer, der Energieverbrauch steigt. Daher sollten Sie Wäsche am besten immer nur zum Programmstart hinzufügen.

Kindersicherung

Eine Kindersicherung sorgt dafür, dass Programme nicht durch Drücken von Tasten unterbrochen werden können, während die Maschine läuft. Zum Einschalten der Kindersicherung halten Sie die beiden Tasten „Tonsignale“ und „-“ (Zeitverzögerungstaste) 2 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt. Die Kindersicherung wird aktiviert, eine Hinweisleuchte leuchtet auf.



Wenn Sie nach dem Beenden eines Programms ein neues Programm starten oder ein laufendes Programm unterbrechen möchten, müssen Sie die Kindersicherung abschalten. Die Kindersicherung wird abgeschaltet, die Hinweisleuchte erlischt. Die Kindersicherung wird abgeschaltet, die Hinweisleuchte erlischt.

Waschprogramm abbrechen

Das zuerst ausgewählte Programm wird weiter ausgeführt, auch wenn Sie die Stellung des Programmauswahlknopf verändern. Um ein neues Programm auswählen zu können, müssen Sie das aktuelle Programm zunächst abbrechen.

So brechen Sie ein Programm ab:

- Halten Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste etwa 4 Sekunden lang gedrückt. Die Hinweisleuchten für „Filterreinigung“ und „Ende/Knitterschutz“ leuchten zur Erinnerung auf.

A Da das Innere der Maschine nach dem Abbrechen eines Programms noch sehr heiß ist, lassen Sie das Durchlüften-Programm zum Abkühlen laufen.

Programmende

Wenn ein Programm abgeschlossen ist, leuchten die „Ende/Knitterschutz“- und „Filterreinigung“-LEDs an der Programmfolgeanzeige. Die Tür lässt sich nun öffnen, ein neues Waschprogramm kann gestartet werden.

Zum Ausschalten der Maschine drücken Sie den Ein-/Ausschalter.

C Hierbei handelt es sich um ein zweistündiges Knitterschutz-Programm, das Ihre Wäsche vor dem Zerknittern schützt, wenn Sie die Textilien nach dem Abschluss des Programms nicht gleich herausnehmen.

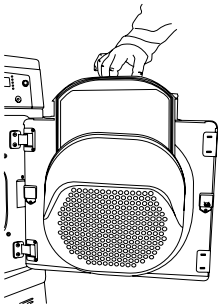
C Reinigen Sie den Filter nach jedem Trocknen (siehe „Filter reinigen“).

6 Wartung und Reinigung

Deckelfilter

Beim Trocknen lösen sich Fusseln und einzelne Fasern von der Wäsche. Diese Rückstände sammeln sich im „Deckelfilter“. Fusseln und ähnliche Rückstände entstehen übrigens beim Tragen und beim Waschen der Wäsche.

C Reinigen Sie den Filter immer nach jedem Trocknen.



So reinigen Sie den Filter:

1 Nehmen Sie den Deckel ab.
2 Heben Sie den Deckelfilter an und ziehen Sie ihn heraus.
3 Entfernen Sie Fusseln, Fasern und sonstige Rückstände mit den Fingern oder einem weichen Lappen.
4 Setzen Sie den Filter wieder ein.

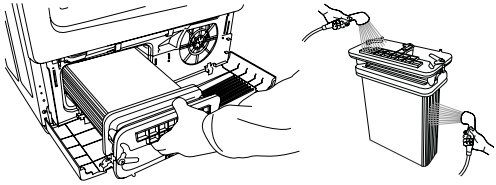
Kondensator (bei Produkten mit Kondensator):

Die heiße und feuchte Luft im Kondensator wird mit kühler Raumluft abgekühlt. Dadurch kondensiert Feuchtigkeit in Ihrer Maschine und wird in den Tank gepumpt.

C Reinigen Sie den Kondensator alle 20 Trocknungszyklen oder einmal pro Monat.

So reinigen Sie den Kondensator:

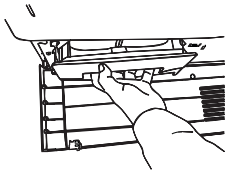
1 Falls die Maschine gerade in Betrieb war, öffnen Sie die Tür und warten, bis die Maschine abgekühlt ist.
2 Öffnen Sie die Frontblende und lösen Sie die 3 Kondensatorsperren.
3 Ziehen Sie den Kondensator heraus.
4 Reinigen Sie den Kondensator unter einem Wasserstrahl, lassen Sie das Wasser komplett ablaufen.
5 Setzen Sie den Kondensator wieder ein; die mit „Top“ gekennzeichnete Seite gehört nach oben. Schließen Sie die 3 Kondensatorsperren.
6 Schließen Sie die Frontblende.



Filterschublade (bei Produkten mit Wärmepumpe)

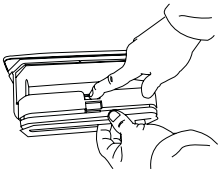
Fusseln und Fasern, die nicht vom Deckelfilter erfasst werden, sammeln sich in der Filterschublade hinter der Frontblende. Nach maximal 5 Trocknungszyklen leuchtet die „Kondensator reinigen“-Hinweisleuchte zur Erinnerung auf.

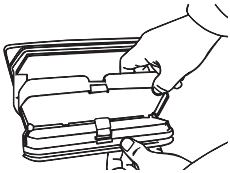
Damit Ihre Maschine perfekt funktionieren kann, reinigen Sie Deckelfilter und Filterschublade nach jedem Trocknen. Ihre Maschine filtert in zwei Phasen. Die erste Phase ist der Deckelfilter, in der zweiten Phase wirkt der Filterschwamm in der Filterschublade.



So reinigen Sie die Filterschublade:

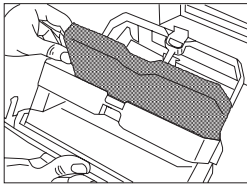
1 Ziehen Sie die Filterschublade heraus.
2 Entfernen Sie Fusseln, Fasern und sonstige Rückstände mit den Fingern oder einem weichen Lappen.
3 Öffnen Sie die Filterschublade durch Drücken des roten Knopfes.
4 Nehmen Sie den Filterschwamm





heraus.

5 Wenn der Schwamm mit Fusseln



und Fasern bedeckt ist, muss er gereinigt werden. Waschen Sie den Schwamm von Hand aus, drücken Sie überschüssiges Wasser heraus. Nach dem Auswaschen können winzige Faserreste in den Poren zurückbleiben; dies ist in Ordnung.

C Falls sich nur wenig Fusseln und Fasern in Filter und Schublade gesammelt haben, müssen Sie den Schwamm nicht reinigen.

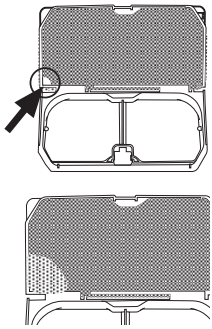
6 Setzen Sie den Schwamm wieder ein.

7 Schließen Sie den Filter; nutzen Sie dazu den roten Knopf.

8. Setzen Sie die Filterschublade wieder ein und schieben Sie sie hinein, bis sie einrastet.

Wichtig:

- Trocknen ohne Filterschwamm führt zu Beschädigungen Ihrer Maschine!
- Eine verschmutzte Wärmepumpe verlängert das Trocknen und führt zu höherem Energieverbrauch.
- Setzen Sie den Schwamm wie unten gezeigt ein; wenden Sie keine Gewalt an. Achten Sie darauf, dass die linke Seite des Schwamms wie in der Abbildung gezeigt an der richtigen Stelle in der Filterschublade sitzt.
- Drücken Sie den Schwamm nicht zusammen, um ihn in den inneren Rahmen einzupassen (siehe Bild unten).

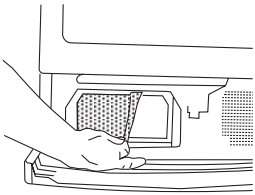


Kondensatorschwamm (bei Produkten mit Wärmepumpe)

Bei Maschinen mit Wärmepumpe ist es sehr wichtig, dass Fusseln und Fasern komplett von den Filtern Ihrer Maschine aufgenommen werden. Wenn die Filter nicht richtig funktionieren, kann dies zu Leistungseinbußen bis hin zum Ausfall Ihrer Maschine führen. Daher gibt es aus Sicherheitsgründen zusätzlich zum Deckelfilter und zur Filterschublade noch einen Kondensatorschwamm. Wenn Deckelfilter und Filterschublade richtig funktionieren, müssen Sie den Kondensatorschwamm nur alle 3 Monate kontrollieren. Dabei müssen Sie sämtliche Fusseln und Fasern vom Schwamm entfernen.

C Falls sich nur wenig Fusseln und Fasern angesammelt haben, müssen Sie den Schwamm nicht reinigen.

So reinigen Sie den



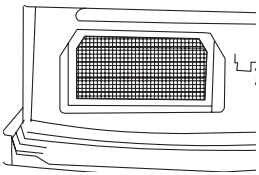
Kondensatorschwamm:

1 Nehmen Sie den Kondensatorschwamm heraus.

C Sie erreichen den Kondensatorschwamm, nachdem Sie die Filterschublade herausgezogen haben.

C Nachdem Sie den Schwamm herausgenommen haben, sehen Sie

ein Drahtgitter.
2 Reinigen Sie den Schwamm und setzen Sie ihn wieder richtig ein. Dazu setzen Sie den Schwamm in sein Gehäuse zwischen Drahtgitter und Kunststoffrahmen.



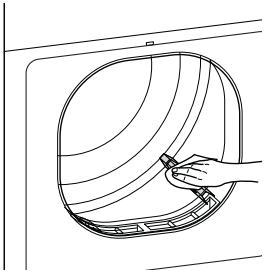
Wichtig:
- Achten Sie beim Einsetzen des Kondensatorschwamms darauf, dass kein Teil des Schwamms über den Kunststoffrahmen ragt. Ein falsch eingesetzter Schwamm filtert nicht richtig, kann Leistungseinbußen verursachen und zum Ausfall der Maschine führen.

C Mit Ihrer Maschine werden ein Ersatz-Filterschubladenschwamm und ein Ersatz-Kondensatorschwamm geliefert. Geben Sie gut Acht, diese Ersatzteile nicht zu verlieren.

Sensor und Trommelflügel

Ihre Maschine arbeitet mit Feuchtigkeitssensoren, um den Trocknungsgrad der Wäsche zu erkennen. So reinigen Sie Sensoren und Trommelflügel:
1 Öffnen Sie den Deckel der Maschine.
2 Falls die Maschine noch warm sein sollte, lassen Sie sie zunächst abkühlen.
3 Wischen Sie die Metallsensoren mit einem weichen Tuch ab, das sie leicht mit Essig angefeuchtet haben. Reiben Sie die Sensoren danach trocken.

C Reinigen Sie die Metallsensoren viermal pro Jahr.



A Benutzen Sie niemals Lösungsmittel oder sonstige Reinigungsmittel zur Reinigung; solche Mittel können Brände fördern und sogar Explosionen verursachen.

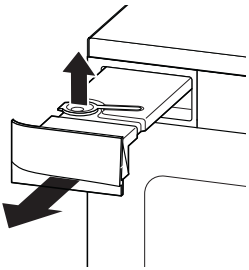
Wassertank (bei Produkten mit Kondensator und Wärmepumpe)

Beim Trocknen wird die Feuchtigkeit aus der Wäsche geleitet und kondensiert anschließend. Leeren Sie den Wassertank nach jedem Trocknen oder falls die „Tank voll“-Hinweisleuchte während des Trocknens aufleuchten sollte.

C Das Wasser aus dem Tank können Sie für Dampfbügeleisen oder Luftbefeuchter verwenden.

A Nehmen Sie den Wassertank niemals bei laufendem Programm heraus!

A Das Konsenswasser ist kein Trinkwasser!



Falls Sie das Leeren des Wassertanks vergessen sollten, stoppt die Maschine bei vollem Tank; die „Tank voll“-Hinweisleuchte leuchtet auf. In diesem Fall leeren Sie den Wassertank und drücken zur Fortsetzung die Start/Pause/Abbrechen-Taste.

So leeren Sie den Wassertank:
1 Ziehen Sie den Wassertank vorsichtig

heraus.

3 Lassen Sie das Wasser ab.

4 Fall sich Fusseln am Deckel angesammelt haben, entfernen Sie die Rückstände, danach drücken Sie den Deckel zu.

5 Schieben Sie den Wassertank hinein, bis er einrastet.

7 Lösungsvorschläge bei Problemen

Problem	Ursachen	Erklärung / Vorschlag
Das Trocknen dauert zu lange.	Deckelfilter und Filterschublade wurden eventuell nicht gereinigt.	* Reinigen Sie Deckelfilter und Filterschublade.
Die Wäsche ist nach Abschluss des Trocknens noch feucht.	* Deckelfilter und Filterschublade wurden eventuell nicht gereinigt. * Eventuell wurde zu viel Wäsche in die Maschine geladen.	* Reinigen Sie Deckelfilter und Filterschublade. * Überladen Sie die Maschine nicht.
Die Maschine lässt sich nicht einschalten oder das Programm startet nicht. Die Maschine ist nicht eingeschaltet.	* Der Netzstecker ist eventuell nicht eingesteckt. * Die Tür ist möglicherweise nicht ganz geschlossen. * Es wurde kein Programm eingestellt oder die Start/Pause/ Abbrechen-Taste wurde nicht gedrückt. * Die Kindersicherung ist eventuell eingeschaltet.	* Überzeugen Sie sich davon, dass die Maschine richtig mit dem Stromnetz verbunden ist. * Achten Sie darauf, dass die Tür der Maschine richtig geschlossen ist. * Überzeugen Sie sich davon, dass ein Programm ausgewählt wurde und die Maschine nicht gestoppt ist. * Schalten Sie die Kindersicherung ab.
Ein Programm wurde grundlos abgebrochen.	* Die Tür ist möglicherweise nicht ganz geschlossen. * Die Stromversorgung könnte unterbrochen sein.	* Achten Sie darauf, dass die Tür der Maschine richtig geschlossen ist. * Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/ Abbrechen-Taste.
Die Wäsche ist eingelaufen, verfilzt oder auf sonstige Weise in Mitleidenschaft gezogen.	* Eventuell haben Sie ein Programm gewählt, das nicht für diese Wäscheart geeignet ist.	* Trocknen Sie lediglich Wäsche, die sich für Wäschetrocknern eignet. Achten Sie auf die Pflegeetiketten in der Wäsche. * Wählen Sie ein Programm, dessen Temperatur für die jeweilige Wäscheart geeignet ist.
Die Trommelbeleuchtung schaltet sich nicht ein. (bei Modellen mit Beleuchtung)	* Die Maschine ist eventuell nicht eingeschaltet. * Das Leuchtmittel könnte durchgebrannt sein.	* Überzeugen Sie sich davon, dass die Maschine eingeschaltet. * Lassen Sie das Leuchtmittel durch den autorisierten Kundendienst austauschen.
„Abschluss/ Knitterschutz“ blinkt.	* Das zweistündige Knitterschutzprogramm, das ein Zerknittern der Wäsche verhindert, wurde eventuell eingeschaltet.	* Schalten Sie die Maschine aus und nehmen Sie die Wäsche heraus.
„Abschluss/ Knitterschutz“ leuchtet.	* Das Programm ist beendet.	* Schalten Sie die Maschine aus und nehmen Sie die Wäsche heraus.
Die „Trocknen“-Leuchte blinkt.	* Ein Wärmesensorfehler ist aufgetreten. Die Maschine beendet das Programm ohne Aufheizen.	* Schalten Sie die Maschine aus und nehmen Sie die Wäsche heraus. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Zusätzlich, bei Produkten mit Kondensator und Wärmepumpe		
Die „Tank voll“-Hinweisleuchte leuchtet.	* Der Wassertank ist voll. * Das Knitterschutzprogramm läuft.	* Leeren Sie den Wassertank aus.
Die „Filter reinigen“-Hinweisleuchte leuchtet.	* Der Filter muss gereinigt werden.	* Reinigen Sie den Deckelfilter.
Die „Kondensator reinigen“-Hinweisleuchte leuchtet.	* Die Filterschublade/der Kondensator muss gereinigt werden.	* Reinigen Sie die Filter in der Kondensator-/ Filterschublade unter der Frontblende.

A Falls sich das Problem nicht beheben lassen sollte, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.

Please read this manual first!

Dear Customer,
We hope that your product which has been manufactured in modern facilities and passed through a strict quality control procedure will give you the best results. Therefore, we advise you to read through this manual carefully before using your product and keep it for future reference.

This operation manual will…

…help you use your machine in a fast and safe way.

- Please read the Operation Manual before installing and starting your machine.
- Particularly follow the instructions related to safety.
- Keep this Operating Manual within easy reach. You may need it in the future.
- Please read all additional documents supplied with this machine.

Please note that this Operating Manual may be applicable for several other models. Differences between models will be identified in the manual.

Explanation of symbols

Throughout this Operation Manual the following symbols are used:

C Important information or useful hints about usage.
A Warning for hazardous situations with regard to life and property.
B Warning for supply voltage.

This appliance's packaging material is recyclable. Help recycle it and protect the environment by dropping it off in the municipal receptacles provided for this purpose. Your appliance also contains a great amount of recyclable material. It is marked with this label to indicate the used appliances that should not be mixed with other waste. This way, the appliance recycling organised by your manufacturer will be done under the best possible conditions, in compliance with European Directive 2002/96/EC on Waste Electrical and Electronic Equipment. Contact your town hall or your retailer for the used appliance collection points closest to your home. We thank you doing your part to protect the environment.

TABLE OF CONTENTS

1 Your Dryer 3

Overview 3
Technical Specifications 4

2 Warnings 5

General Safety 5
First Use 5
Intended use 5
Safety instructions 5
If there are children in your house... 5

3 Installation 6

Appropriate installation location 6
Under Counter Installation 6
Use on a washing machine 6
Adjusting the feet 6
Ventilation hose and connection (for products equipped with an outlet vent) 6
Connection to a water drain (for products equipped with a condenser and heat pump) 7
Electrical connection 7
Destroying the packaging material 8
Disposing of the old machine 8

4 Initial preparations for drying 9

Garments suitable for drying in the machine 9
Preparing clothes to be dried 9
Correct load capacity 9
Loading door 10

5 Selecting a program and operating your machine 11

Control panel 11
Turning the machine on 11
Program selection 11
Program selection and consumption table 13
Auxiliary function 14
Warning indicators 14
Time delay 14
Starting the Program 15
Progress of program 15
Changing the program after the program has started 15
Child-proof lock 16
Ending the program through canceling 16
End of program 16

6 Maintenance and cleaning 17

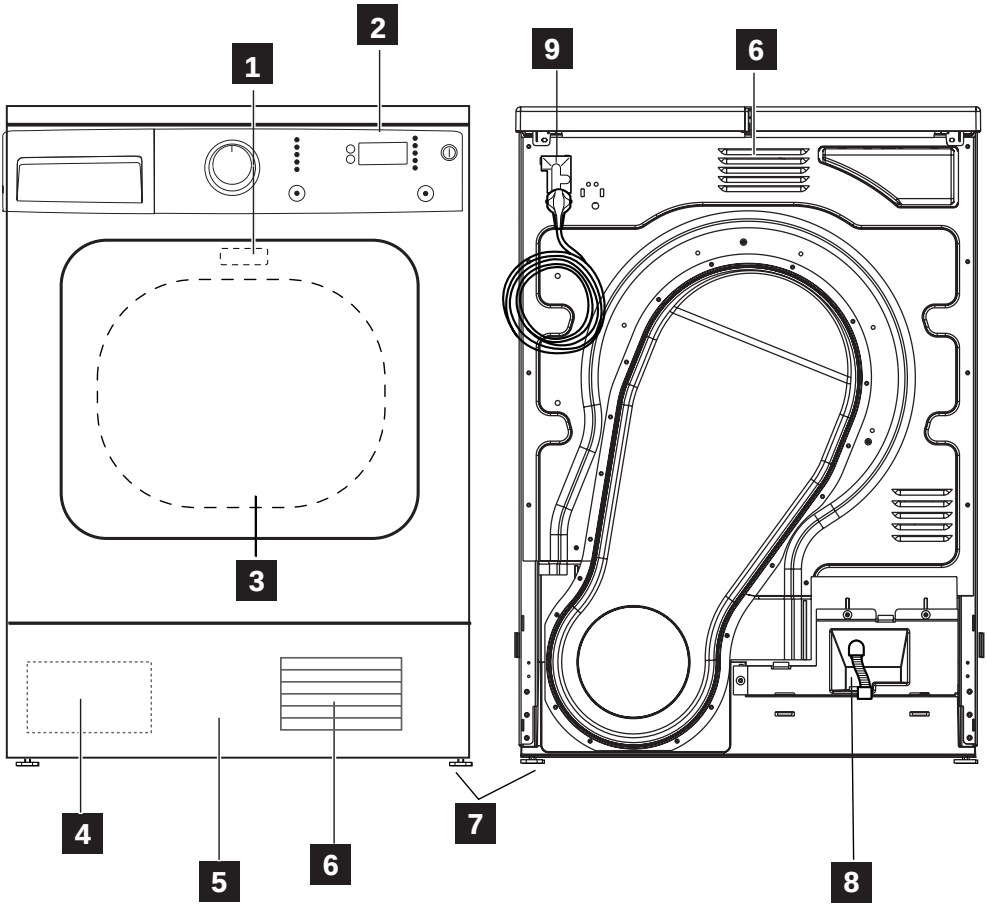
Cover filter 17
For the condenser (products equipped with a condenser); 17
Filter drawer (for products equipped with a heat pump) 17
Condenser sponge (for products equipped with a heat pump) 18
Sensor and drum fin 19
Water tank (for products equipped with a Condenser and a Heat pump) 19

7 Solution suggestions for problems 20

1 Your Dryer

Overview

Figure 1



1 Rating label

2 Control Panel

3 Cover filter (inside the cover).

4 Filter drawer (behind the kick plate)

5 Kick plate

6 Ventilation grid

7 Adjustable Feet

8 Pump cap

9 Power cord

Technical Specifications

Filling capacity		(Dry laundry weight placed in the washing machine)
White / Colored / Cotton clothes	max.kg	7.0
Synthetics	max.kg	3.0
Single piece	max.kg	1.5
Ventilation/Refreshing	max.kg	7,0 / 3,0
Time programms (10', 20', 40', 60')	max.kg	7,0 / 3,0
Delicates max. 4 pieces	kg	1.0
Drying system		Condenser Dryer with electronic Sensor control
Dimensions		
Height / Height forfixed installation	cm	85,0 / 82,0
Width	cm	59,5
Depth / Depth for under counter installation	cm	60 / 59
Depth with door opened	cm	106.5
Adjusting height of the feet	cm	0.5
Weight Unpacked	~	42
Ambient temperature		(+ 5°C) , (+ 35°C)
Electrical connection		
Voltage		230 V 50 Hz
Power		2800 W / 1900W
Fuse		16 A / 10 A
Directly delivering the condensed water to outdoors		
Hose diameter	cm	1
Hose length	max.cm	140
Highest point of the hose	max.cm	80

Consumption values	Amount of Laundry (kg)	Spin Speed (rpm)	Remaining humidity (%)	Power (kwh)	Time (minutes)
Cottons Ready to Wear	7	1400	%50	4.00	100
Cottons Ready to Iron					
Cottons Ready to Wear*	7	1000	%60	4.38	125
Cottons Ready to Iron	7	1000	%60	4.00	105
Synthetics Ready to Wear	3	600	%50	1.70	50

* : Energy Label standard program (EN 61121:2005)

All values given in the table have been fixed according to EN 61121:2005 Standard. Consumption values may deviate from the table up to 10% according to the laundry type, laundry spin speed, environmental conditions and voltage fluctuations.

Specifications of this appliance may change without notice to improve the quality of the product. Figures in this manual are schematic and may not match your product exactly.

Values stated on the machine labels or in the documentation accompanying it are obtained in laboratory in accordance with the relevant standards. Depending on operational and environmental conditions of the appliance, values may vary.

2 Warnings

Please read the following information. Otherwise, there may be the risk of personal injury or material damage. Moreover, any warranty and reliability commitment will become void.

General Safety

- Never place your machine on a carpet covered floor. Otherwise, lack of airflow from below of your machine may cause electrical parts to overheat. This may cause problems with your machine.
- If the power cable or mains plug is damaged you must call Authorized Service for repair.
- Your washing machine is designed to stop operating in the event of power resuming after a power failure. Press Start/Pause/Cancel button to resume the program. Press the “Start/Pause/Cancel” button for 3 seconds to cancel the program. (see, Canceling a Program) (see, Canceling a Program)
- Your machine can be operated at temperatures between +5°C and +35°C.

First Use

- Current value of the fuse at your home must conform to the current value of the machine indicated on the “technical specifications table”.
- Do not neglect to have the grounding installation made by a qualified electrician. Our company shall not be liable for any damages that may arise when the machine is used on a line without grounding.
- Please call the Authorized Service to commission your machine.
- When operating your machine for the first time, partly load it with wet pieces of clothes and let it run approximately for 15 minutes.
- You may smell an unpleasant odor and excessive fibre/lint may accumulate during first drying cycle.
- For safety and performance purposes, clean the filters after each drying cycle.

Intended use

- This product has been designed for home use.
- The appliance may only be used for drying of textiles that are marked accordingly.
- Please follow the maintenance and care instructions given on the textile labels.

Safety instructions

- This appliance must be connected to an earthed outlet protected by a fuse of suitable capacity.
- Unplug the machine when it is not in use.
- Never wash down the appliance with water! There is the risk of electric shock! Always disconnect from the mains by unplugging before cleaning.
- Never touch the plug with wet hands. Never unplug by pulling on the cable, always pull out from the plug only. Do not operate the machine if the power cord or plug is damaged.
- Never attempt to repair the machine yourself. Otherwise, you may be putting yours and other's lives in danger.
- For malfunctions that cannot be solved by information in the operating manual: Turn off and unplug the appliance and call an authorized service agent.
- Do not use your dryer to dry garments that were dry-cleaned or processed with stain removers. Vapors from the material may be combustible, poisonous and explosive. It may harm you or damage your machine.

If there are children in your house...

- Electrical appliances may be dangerous for the children. Keep children away from the machine when it is operating. Do not let them tamper with the machine.
- Close the loading door when you leave the area where the machine is located.

3 Installation

Appropriate installation location

- Install your machine in environments which have no risk of freezing and in a stable and level position.
- Do not place your machine on a long pile rug or on similar surfaces.
- Operate your machine in a well ventilated, dust-free environment.
- Do not block the air ducts in front of and under the machine with materials such as long pile rugs and wooden bands.

B Make sure that your machine is not placed on the power cable.

B Keep at least 1. 5 cm from the edges of other furniture.

Under Counter Installation

- A special part (Part no: 295 950 0100) replacing the top trim must be provided and installed by the Authorized Service in order to use the machine under a counter or in a cupboard. It should never be operated without the top trim.
- Leave at least 3 cm of space between the side and rear walls of the machine and the walls of the counter/cupboard when installing your machine under a counter or in a cupboard.

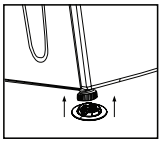
Use on a washing machine

- A fitting device should be used between the two machines for use on a washing machine. The fitting device (Part no. 295 560 0100) must be installed by the Authorized Service.
- Place the machine on a sound floor. If it is to be placed on top of a washing machine, the approximate weight together may reach 180 kg when they are full. Therefore, the floor must be capable of carrying the load on it!

Adjusting the feet

In order to ensure that your machine operates more silently and vibration-free, it must stand level and balanced on its feet. Balance the machine by adjusting the feet.

Rotate the feet to adjust until the machine stands level and firmly.



C Never unscrew the adjustable feet from their housings.

Ventilation hose and connection (for products equipped with an outlet vent)

Ventilation hose assures exhausting of the air from inside the machine.
There are 3 air outlets on the rear, left and right sides of a vented dryer. The sides are covered by a replaceable plastic cover.
Stainless sheet metal or aluminum pipes can be used instead of the hose. The diameter of the pipe to be used should be minimum 10 cm.
Maximum hose and pipe lengths are given in the table below.

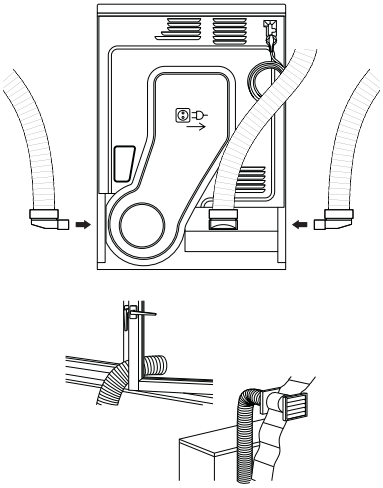
	Hose	Pipe
Maximum length	8 m	10 m
1 elbow 45°	-1.0 m	-0.3 m
1 elbow 90°	-1.8 m	-0.6 m
1 elbow 90° short		-2.7 m
1 wall passage	-2.0 m	-2.0 m

C Each elbow and other passages should be subtracted from the above maximum length.

To connect a ventilation hose;

1. Fit the hose adaptor (90° or flat adaptor) by pressing it on the air outlet at the rear of your machine. Close the remaining 2 air outlets with plastic covers.
2. Connect the air outlet hose to the hose spacer piece (90° or flat adaptor) by turning it anti-clockwise.
3. Make the hose passages as shown below.

C Exhaust of humid air from the dryer into the room is inconvenient. It may damage the walls and furniture in the room.
C The ventilation hose can be routed outdoors via a window or it can be connected to the air outlet in the bathroom.
C Air outlet hose must be extended directly to the outdoors. There must be a small number of elbows as not to hinder air ventilation.
C To prevent water accumulation in the hose, make sure that it is not folded on the floor.



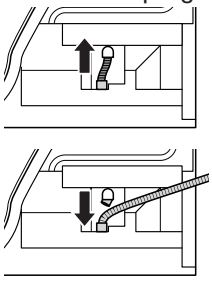
B The air ventilation hose should not be connected to the chimney of a stove or a fireplace.
B Do not operate your machine at the same time with heaters such as a coal or gas stove. Airflow may cause the chimney to flare up. Airflow may cause the chimney to flame up.

Connection to a water drain (for products equipped with a condenser and heat pump)

In products equipped with a condenser unit the water accumulated during the drying cycle is collected in the water tank. You should drain the accumulated water after each washing cycle.
You can directly send the accumulated water out through the water drain hose supplied with the machine instead of periodically draining the water collected in the water tank.
Connecting the water drain hose;

1. Remove the hose on the machine by pulling it out from its end. Do not use any tools to take out the hose.
2. Connect the special drain hose supplied with the machine to the pipe fitting.
3. The other end of the drain hose can be directly connected to the wastewater drain or to the washbasin. The fitting must always be secured in all types of connections. Your house may be flooded if the hose gets out of its housing during water discharge.

C When you direct the water drain out, “Water Tank” warning LED will light up at the end of each program.



Important:
- The hose should be attached to a height of maximum 80 cm.
- You must be careful not the pinch or bend the hose.
- The end of the hose should not be bent, it should not be stepped on and it must not be folded between the drain and the machine.

Electrical connection

Connect the machine to an earthed outlet protected by a fuse of suitable capacity.
Important:
- Connection should comply with national regulations.
- Power cord plug must be within easy reach after installation.
- The voltage and the allowed fuse protection are specified in the section “Technical Specifications”.

- The specified voltage must be equal to your mains voltage.
- Connection via extension cords or multi-plugs should not be made.
- The main fuse and switches must have a contact distance of minimum 3 mm.

B A damaged power cable must be replaced by a qualified electrician.
B The appliance must not be operated unless it is repaired! There is the risk of electric shock!

Destroying the packaging material

Packaging material can be dangerous to children. Keep the packaging materials out of the reach of children or dispose of them accordingly. Do not dispose them together with normal domestic wastes.
Packaging materials of your machine are manufactured from recyclable materials.

Disposing of the old machine

Dispose of your old appliance in an environmental friendly manner.

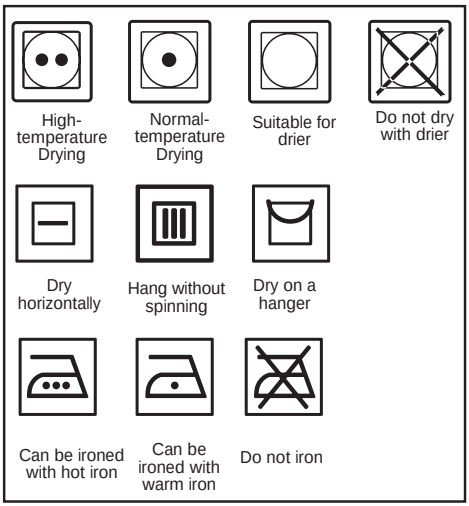
- You may refer to your local agent or solid waste collection center in your municipality to learn how to dispose of your machine.

Before disposing of your old washing machine, cut off the mains plug and make the door lock unusable.

4 Initial preparations for drying

Garments suitable for drying in the machine

Always follow the advice on the garment labels. With this dryer, dry only the laundry having a label stating that they are suitable for drying in a dryer by selecting the appropriate program.



Garments unsuitable for drying in the machine

- Laundry items with metal attachments such as, belt buckles and metal buttons can damage your machine.
- Do not dry items such as woolen, silk garments and nylon stockings, delicate embroidered fabrics, garments with metal accessories and items such as sleeping bags in the machine.
- Garments made of delicate and valuable fabrics as well as lace curtains can be creased. Do not dry these in your machine!
- Do not dry items made of hermetic fibers such as pillows and quilts in the drying machine.
- Garments made of foam or rubber may be deformed.
- Do not dry clothes containing rubber in the machine.
- Do not dry clothes exposed to petroleum, oil, combustible or explosive agents in the machine even if they are washed beforehand.
- Overly wet laundry or laundry with dripping water must not be put into the machine.

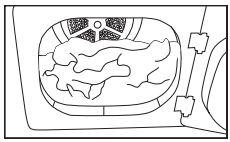
Preparing clothes to be dried

- All laundry must be spun at the highest possible spin speed your washing machine allows for the textile type.
- Laundry may be tangled after washing. Separate your laundry before placing them into your dryer.
- Sort your laundry according to their types and thicknesses. Dry the same type of laundry together. E.g..: fine kitchen towels and table cloths dry faster than the thick bath towels.

Correct load capacity

A Please consider the information in the "Program Selection Table". Always start the program in accordance with the maximum load capacity.

C Adding laundry to the machine more than the level shown in the figure is not recommended.. Drying performance will degrade when the machine is overloaded. Furthermore, your machine and your clothes might be damaged.



C Place your garments into the drum loosely so that they will not get tangled..

C Large pieces (E.g.: bed sheets, quilt covers, large tablecloths) may bunch-up. Stop the machine 1-2 times during drying process to separate bunched-up laundry.

Following weights are given as examples.

Home articles	Approximate weights (gr)
Cotton quit covers (double)	1500
Cotton quit covers (single)	1000
Bed sheets (double)	500
Bed sheets (single)	350
Large tablecloths	700
Small tablecloths	250
Tea napkins	100
Bath towels	700
Hand towels	350
Garments	**Approximate weights (gr)**
Blouses	150
Cotton shirts	300
Shirt	200
Cotton dresses	500
Dresses	350
Jeans	700
Handkerchiefs	100
T-Shirts	125

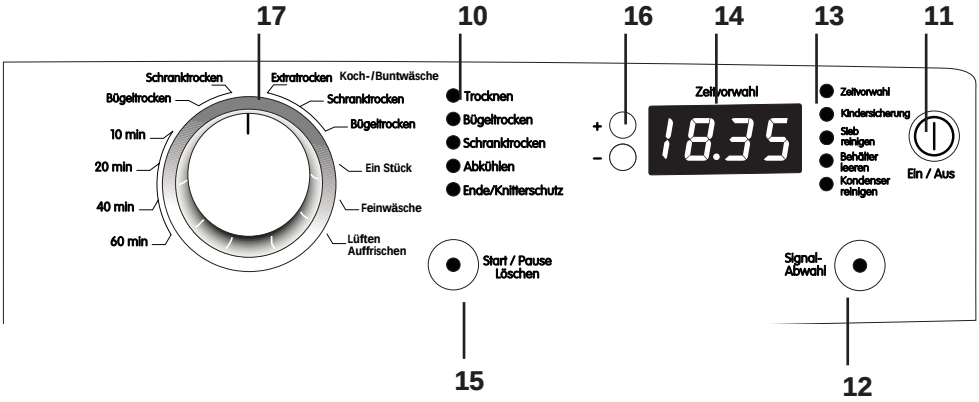
Loading door

- Open the loading door.
- Place laundry items loosely into the machine.
- Push the loading door to close. Ensure that no items are caught in the door.

5 Selecting a program and operating your machine

Control panel

Figure 2



10. Program follow-up indicator
11. On/off button
12. Auxiliary functions
13. Warning indicators
14. Display
15. Start/Pause button
16. Time delaying buttons
17. Program selection knob

Turning the machine on

Prepare machine for program selection by pressing the “On/Off” button.

C Pressing the “On/Off” button does not necessarily mean the program has started. Press “Start/Pause/Cancel” button to allow the machine start the program.

Program selection

Decide the appropriate program from the table below which includes drying temperature in degrees. Select the desired program with the program selection button.

Extra dry	Dry at high temperature only for cotton laundry. Thick and multi layered laundry (E.g.: towels, linens, jeans) are dried in a way that they do not require ironing before placing in the Cupboard.
Ready to Wear	Normal laundry (E.g.: tablecloths, underwear) are dried in a way that they do not require ironing before placing in the drawers.
Ready to Iron	Normal laundry. (E.g., Shirts, dresses) are dried ready to be ironed.

C Always select the highest temperature required for drying. High temperature will ensure energy and time saving.
C For further program details, see, “Program Selection Table”

Main programs
Depending on the type of textile, the following main programs are available:
•Cottons
You can dry your durable clothes with this program. Dries at a higher temperature. It is recommended to use for your cotton items (such as bed sheets, quilt cover, underclothing, etc.).
•Synthetics
You can dry your less durable clothes with this program. It dries at a lower temperature compared to the cottons program. It is recommended for your synthetic clothes (such as shirts, blouses, synthetic/cotton blended garments, etc.).
C Do not dry curtains and lace in your machine.
•Anti-creasing
A 2-hour anti creasing program to prevent laundry from creasing will be activated if you do not take the laundry out after the program has come to an end. This program rotates the laundry in 60-second intervals to prevent creasing.

Special programs
For special cases, there are also extra programs available:
C Special programs may differ according to the features of your machine.
•Single Piece
You can dry single items (such as, jeans, sweatshirts, etc.) in a shorter time.
•Delicates
You can dry at a lower temperature your very delicate laundry that are suitable for drying or laundry which is advised to be hand-washed.
C It is recommended to use a cloth bag to avoid certain delicate garments and laundry from getting creased or damaged. Take your garments immediately out of the dryer and hang them after the program ends in order to prevent them being creased.

•Ventilation
Only ventilation is performed for 20 minutes without blowing hot air. You can air your clothes that have been kept at closed environments for a long time thanks to this program to deodorize unpleasant odors.
• Timer programs
It consists of 10, 20, 40 and 60-minute programs. You can perform drying under standard temperature within the time you selected.

Program selection and consumption table

Symbol	Program	Laundry type	Capacity
Cottons			
	Extra dry	For durable laundry, e.g., bed sheet, towel, bathrobe, underwear	7.0
	Cupboard dry		
	Iron dry		
Synthetics			
	Cupboard dry	For your synthetic clothes that are not resistant to high heat, e.g., shirst, blouses, clothes with synthetic blends	3.0
	Iron dry		
Special programs			
	Single piece	For your single item laundry, e.g. jeans	1.5
	Silk	For your silk clothes	1.5
	Woolens	For your clothes with a dry cleaning label, e.g., woolens	1-4 pieces
	Delicates	For your delicate clothes E.g..: Fine undergarments	1
	Ventilation	To ventilate laundry and remove odors, e.g., tobacco odor	7.0 / 3.0
Timer programs			
	60 minutes	To dry wet clothes in little amount within the desired time,	7.0 / 3.0
	40 minutes		
	20 minutes		
	10 minutes		

* : Energy Label standard program (EN 61121:2005)

All values given in the table have been fixed according to EN 61121:2005 Standard. These values may deviate from the table according to the laundry type, laundry spin speed, environmental conditions and voltage fluctuations.

Auxiliary function

Cancel Audio Warning

Your machine will send out an audio warning when the program comes to an end. If you do not want to hear this buzzing, you need to press the “Cancel Audio Warning” button. The relevant LED will light up when this button is pressed and an audio warning will not be given when the program comes to an end.

C You can select this function either before or after the program starts.

Warning indicators

C Warning indicators may differ according to the model of your machine.

Timer programming

A warning LED will light up when timer is programmed.

Child-proof lock

A warning LED will light up as long as the child-proof lock remains activated.

Filter cleaning

A warning LED will light up to remind filter cleaning after the program finishes.

C If the filter cleaning warning lights up continuously, please refer to, “Solution suggestions for problems”.

Tank full

A warning LED will light up at the end of the program or when the tank is full with water. The machine stops operating when this warning LED lights up during a program running. To enable the machine restart, drain the water in the water tank. Press "Start/Pause/Cancel" button to start the program after you have emptied the water tank. The warning LED goes off and the program resumes operating.

Cleaning the condenser.

It will light up periodically after maximum 5 drying cycles for the purpose of reminding. In this case and after drying, clean as explained in the section “Maintenance and Cleaning”.

Time delay

With the “Time delay” function you can delay the program start up to 19 hours.

1. Open the loading door and put the laundry in.
2. Select the drying program and select the auxiliary functions if required.
3. Press the “Time delay” buttons to adjust the desired time.
4. Press “Start/Pause/Cancel” button. The time delay function will start to countdown.

C Additional laundry may be loaded during the time delay period.

5. At the end of countdown process, “:” will light up continuously and the relevant program follow-up light will light up according to the selected program.

C During drying process, the display shows the estimated time remaining for the program to finish. The estimated time displayed on the screen at the beginning of the drying process has been calculated on the basis of an 800 rpm spin speed rate to dry a maximum load capacity in the washing machine.

C If the loaded laundry amount is less than the calculated laundry amount or if drying has been performed at higher spin speed, the remaining time may be less than the time that appears on the display.

C Incase the laundry is spun at a lower spin rate than the calculated one and if “Filter Cleaning” or “Condenser Cleaning” processes are not carried out, the remaining time may be longer than the time shown on the display.

C Dryness level of the laundry is detected by sensors during a drying cycle and the remaining time is

updated automatically.

Canceling the time delay
If you want to cancel the time delay countdown and start the program:
1. Press the “Start/Pause/Cancel” button for about 4 seconds. The “:” in the middle of the screen will stop flashing. The “Start/Pause/Cancel” light will go off and the remaining time on the screen disappears.
2. Press the "Start/Pause/Cancel" button to start the program right away.

Starting the Program
1. Press the "Start/Pause/Cancel" button to start the program.
2. The “Start/Pause/Cancel” button will light up to indicate that the program has started.

Progress of program
Progress of a running program is shown through the program follow-up indicator. At the beginning of every program step, the relevant indicator lamp will light up and light of the completed step will turn off.
"Drying":
- Drying level will be illuminated during the whole drying process until the drying degree reaches "iron dry".
"Iron Dry":
- Starts to illuminate when the drying degree reaches "iron dry" step and remains illuminated until the next step.
"Cupboard Dry":
- Starts to illuminate when the drying degree reaches "Cupboard dry" step and remains illuminated until the next step.
“Cooling”:
- It lights up during the 4-minute cooling phase at the end of drying.
“Final / Anti-creasing”:
- Illuminates when the program comes to an end and anti-creasing function is activated.
Important:
If more than one LED light up or flash concurrently, it means there is malfunctioning or a failure (please see, Solution suggestions for problems).

Changing the program after the program has started
You can use this feature after your machine has started to dry your clothes under higher or lower temperatures.
For example;
Press and hold the “Start/Pause/Cancel” button for about 4 seconds to “Cancel” the program in order to select “Extra Dry” program instead of “Iron Ready” program.
Select the “Extra Dry” program by rotating the program knob.
Press the "Start/Pause/Cancel" button to start the program.

C The program which is selected first will go on even if the program selection button is moved and another program mode is selected while the machine is operating. You must cancel the ongoing program in order to change the drying program. (See, Ending the program through canceling)

Adding/removing laundry in standby mode
In order to add or take out laundry after the start-up of the program;
1. Press the “Start/Pause/Cancel” button to switch the machine to “Pause” mode. Drying process will stop.
2. Open the door at Stop position and close it again after adding or taking out laundry.
3. Press "Start/Pause/Cancel" button to start the program.

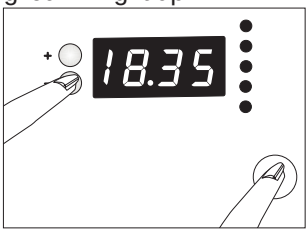
C Any laundry added after the drying process was started may cause the already dried clothes in the machine intermingle with wet clothes and the result will be wet laundry after the drying process is over.

C Laundry may be added or taken out as much as desired during a drying process, but as this process will interrupt

drying continuously, it will extend the program duration and increase energy consumption. Therefore, it is recommended to add laundry before the drying program is started.

Child-proof lock

There is a childproof lock to prevent any program interruption due to the pressing of keys while the program is on. In order to activate the childproof lock, press on the “Audio Warning” and “-” time delay buttons simultaneously for 2 seconds. The “Childproof lock” will be activated and a warning led will light up.



To start a new program after the program is over or to interrupt the program, the childproof lock should be deactivated. To deactivate the childproof lock, press the same buttons for 2 sec. ““Childproof lock” will be deactivated and the warning light will go off.

Ending the program through canceling

The program which is selected first will keep on going even if the position of the program selection button is changed. A new program can be selected and started after “Program cancel” is activated in order to change the drying program.

To cancel any selected program;

- Press “Start/Pause/Cancel” button for about 4 seconds. The “Filter cleaning”, “End/ Anti-creasing” warning lights will light up at the end of this period for reminding purposes.

A As the inside of the machine will be excessively hot when you cancel the program while the machine is running, activate the ventilation program to cool it down.

End of program

The “End/Anti-creasing” lamp and the “Filter cleaning” warning led on the program follow up indicator will light up when the program comes to an end. The door can be opened and the machine becomes ready for a second cycle.

Press the “On/Off” button to shut down the machine.

C A 2-hour anti creasing program to prevent laundry from creasing will be activated if you do not take the laundry out after the program has come to an end.

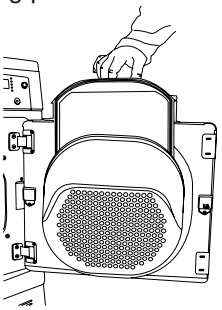
C Clean the filter after each drying (please see, Filter cleaning

6 Maintenance and cleaning

Cover filter

Lint and fibres released from the laundry to the air during the drying cycle are collected in the "Cover Filter". Such fibre and lint are generally formed during wearing and washing.

C Always clean the filter after each Drying process.



For Filter cleaning;

1 Take out the cover
2 Lift the Cover filter up to pull out.
3 Clean lint, fibre, and cotton raveling by hand or with a soft piece of cloth.
4 Place the filter back into its place.

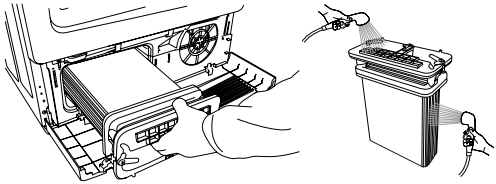
For the condenser (products equipped with a condenser);

Hot and humid air in the condenser is cooled with the cold air from the room. Thus, the humid air circulating in your machine is condensed and then pumped into the tank.

C Clean the condenser after every 20 drying cycles or once a month.

To clean the condenser;

1 If a drying process has been carried out, open the door of the machine and wait until it cools down.
2 Unlock the 3 condenser locks after opening the kick plate.
3 Pull out the condenser.
4 Clean the condenser with pressurized water and wait until the water drains.
5 Replace the condenser with the side labeled "Top" facing upwards. Lock the 3 condenser locks.
6 Close the kick plate cover.



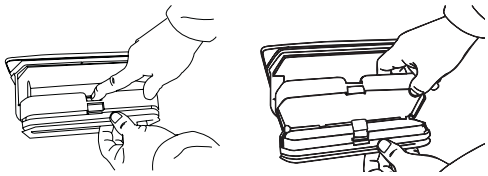
Filter drawer (for products equipped with a heat pump)

Lint and fibre that could not be caught by the cover filter are blocked in the filter drawer behind the kick plate. “Condenser cleaning” warning light will light up periodically after a maximum 5 drying cycles as a reminder.

In order to get the best performance from your machine, clean the cover filter and the filter drawer after each drying cycle. There is a two-phase filter in the drawer. The first phase is the cover filter and the second phase is the filter sponge in the filter drawer.

To clean the filter drawer;

1 Pull out the filter drawer.
2 Clean lint, fibre, and cotton raveling by hand or with a soft piece of cloth.
3 Open the filter drawer by pressing the red button.

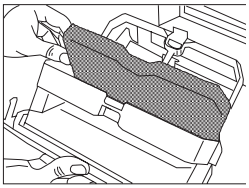


4 Take out the filter drawer sponge.
5 If the sponge is covered with lint and fibers, it must be cleaned. Wash the sponge by hand to clean it and squeeze to drain excessive water. After washing the sponge, any remaining

lint particles among the pores is not important.

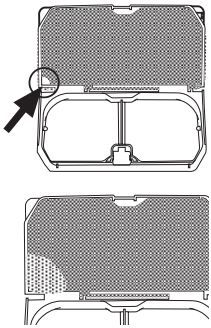
C If the lint and fibres collected in the drawer is sparse and small, you do not have to clean the sponge.

6 Place the sponge back into its place.



7 Close the filter unit as to lock the red button.

8. Place the filter drawer back into its place and push forward until a click sound is heard.



Important:

- Drying without the filter sponge will damage your machine!
- A dirty heat pump will cause longer drying periods and higher energy consumption.
- Place the sponge as shown below, without forcing it. Pay attention to seat the left side of the sponge into the appropriate housing in the filter drawer as marked in the picture.
- Do not squeeze the sponge to make it go into the inner frame as shown in the picture below.

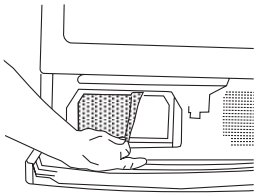
Condenser sponge (for products equipped with a heat pump)

It is very important that the lint and fibres are caught completely by the filters of your machine which is equipped with a condenser with heat pump. Failure in functioning of the filters may cause a drop in the performance or breakdown of your machine. Therefore, in addition to the "Cover Filter" and "Filter Drawer" filtering phases in your machine, there is also a "Condenser Sponge" piece for protection purpose. If the "Cover Filter" and "Filter Drawer" are functioning appropriately, , "the "Condenser Sponge" piece should be checked every 3 months. Any layer of accumulated lint on the sponge must be removed.

C If the lint and fibre collected on the sponge is sparse and small, you do not have to clean the sponge.

To clean the condenser sponge;

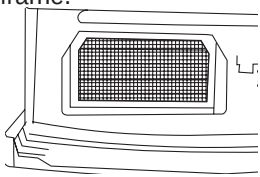
1 Take out the condenser sponge from its place.



C You can reach the condenser filter after taking out the filter drawer.

C A wire grid can be seen after taking out the condenser sponge.

2 Clean the sponge and place it properly back into its place. Put the sponge in its housing between the wire grid and plastic frame.



Important:

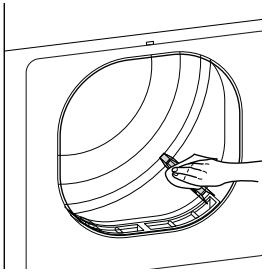
- When placing the condenser sponge, make sure that some part or whole of

the sponge does not run over the plastic frame. Misplacing will lead unsatisfactory filtering and may cause a drop in the performance of or damage to your machine.

C A spare “Filter Drawer Sponge” and a spare “Condenser Sponge” piece are supplied together with the machine. You must be careful not the lose these spare parts.

Sensor and drum fin

There are humidity sensors in your machine that detect whether the laundry is dry or not.



To clean the sensors and drum fin;

1 Open the cover of your machine.
2 Allow the machine to cool off if drying has been carried out.
3 Wipe the metal sensors with a soft cloth, dampened with vinegar and dry them.

C Clean metal sensors 4 times a year.

A Never use solvents, cleaning agents or substances alike when cleaning as these might cause fire and explosion!

Water tank (for products equipped with a Condenser and a Heat pump)

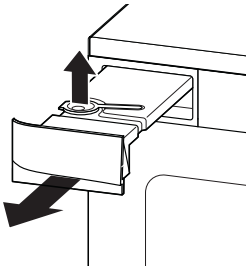
The moisture in the damp laundry is taken from the laundry and condensed. Drain the water tank after each drying cycle or during drying when "tank full" warning light comes on.

C You can use the water in the water tank in your steam irons or air humidifiers.

A Never take out the water tank when the program is running!

A Condensed water is not drinkable!

If you forget to drain the water tank, your machine will stop during the following drying cycles when the water tank is full and the "Tank Full" warning light will light on. If this is the case, press the "Start/ Pause/Cancel" button to resume the drying cycle after draining the water tank. In order to drain the water tank;



1 Carefully pull the water tank to take it out.
3 Drain the water.
4 If there is lint accumulation in the cover, clean it and press to close.
5 Slide in the water tank until it stops.

7 Solution suggestions for problems

Problem	Cause	Explanation / Suggestion
Drying process takes too much time.	Cover filter and filter drawer might have not been cleaned.	* Clean the cover filter and Filter drawer.
Laundry come out wet at the end of drying.	* Cover filter and filter drawer might have not been cleaned. * Excessive laundry might have been loaded in.	* Clean the cover filter and Filter drawer. * Do not overload the machine.
Machine does not switch on or the program does not start. Machine is not activated when set.	* It might have not been plugged in. * The loading door may be ajar. * Program might have not been set or the "Start/Pause/Cancel" button might have not been pressed. * "Childproof lock" might have been activated.	* Make sure that the machine is plugged in. * Make sure that the loading door is properly closed. * Make sure that the program has been set and it is not in “Stop” mode. * Deactivate the childproof lock.
Program has been interrupted without any cause.	* The loading door may be ajar. * Electricity may be cut off.	* Make sure that the loading door is properly closed. * Press the "Start/Pause/Cancel" button to start the program.
Laundry has shrunk, become felted or deteriorated.	* A program suitable for the laundry type might have not been used.	* Dry only the laundry which is suitable for drying in your machine after checking the labels on your clothes. * Select a program with suitable temperature for the laundry type to dry your clothes.
Drum lightning does not come on. (for models equipped with a lamp)	* The machine might have not been started by using the On/ Off button. * Bulb may have blown.	* Make sure that the machine is On. * Call the authorized service to replace the bulb.
“Final / Anti-creasing” light flashes.	* The 2-hour anti creasing program to prevent laundry from creasing might have been activated.	* Turn off the machine and take out the laundry.
“Final / Anti-creasing” light is on.	* Program has come to an end.	* Turn off the machine and take out the laundry.
The “Drying” light flashes.	* A heat sensor failure has occurred. Machine ends the program without heating.	* Turn off the machine and take out the laundry. Call your authorized service.

Also, for products equipped with a “Condenser” and a “Heat pump”		
“Tank full” warning light is on.	* Water may be full. * Anti-creasing program might be running.	* Drain the water in the water tank.
“Filter cleaning” light is on.	* Filter might have not been cleaned.	* Clean the cover filter.
“Condenser cleaning” light is on.	* Filter drawer/Condenser might have not been cleaned.	* Clean the filters in the condenser/filter drawer under the kick plate.

A Call an authorized service if the problem persists.

Garantiebedingungen

Anschrift:
Blomberg Kundendienst
Beko Deutschland GmbH
Hermannstraße 54-56, D-63263 Neu Isenburg

Kundendienst-Tel.: 01805-345 000
Kundendienst-Fax: 01805-345 001
E-Mail: Kundendienst@Blomberg.de

Ersatzteile-Tel.: 01805-242 515

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

als Käufer eines Gerätes der Marke Blomberg stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nachbesserung und Nacherfüllung) aus dem Kaufvertrag zu. Die Gewährleistung erfolgt für die Fehlerfreiheit bei Geräteübergabe entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik. Änderungen in der Konstruktion oder der Ausführung, die weder die Funktionstüchtigkeit noch den Wert der Ware beeinträchtigen, stellen keinen Fehler dar. Ist das Gerät mangelhaft, so wird der Mangel durch den Werkskundendienst kostenlos beseitigt. Der Hersteller wählt die jeweils angemessene Art der Nacherfüllung unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit für den Käufer. Über die Gewährleistung hinaus räumt Ihnen der Hersteller eine Garantie ein, diese schränkt die gesetzliche Gewährleistung nicht ein.

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.

Bedingungen:
1. Ein maschinell erstellter Original-Kaufbeleg liegt vor.
2. Das Gerät ist nur mit Original-Zubehör und Original-Ersatzteilen betrieben worden.
3. Die in der Gebrauchsanweisung erwähnten Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind entsprechend ausgeführt worden.
4. Das Gerät wurde nicht geöffnet/zerlegt.
5. Bauteile, die einem gebrauchsbedingtem Verschleiß unterliegen fallen nicht unter die Garantie
6. Während der Garantiezeit beseitigt der Hersteller die durch Material- oder Fertigungsfehler auftretenden Schäden oder Mängel am Gerät.
7. Ausgewechselte Teile werden Eigentum des Herstellers.
8. Ausgeschlossen von der Garantie sind die Schäden oder Mängel, die aus folgenden Ursachen entstehen:
   - unsachgemäße Installation, z.B. Nichtbeachtung der VDE-Vorschriften; unsachgemäße Aufstellung, z.B. Nichtbeachtung der Einbau- oder Installationsvorschriften; äußere Einwirkung, z.B. Transportschäden, Beschädigung durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse.
   - unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung, z.B. Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen. Bei einer gewerblichen oder gleichzustellenden Nutzung z.B. in Hotels, Pensionen oder Gemeinschaftsanlagen, als eine nicht bestimmungsgemäße Benutzung, mit Gewährleistungsausschluß, gewährt der Hersteller eine Garantie von 6 Monaten.
9. Die Behebung der garantiepflichtigen Mängel erfolgt ohne jede Berechnung.
10. Die Mängelbeseitigung in der Garantie z.B. durch eine Reparatur oder eine Ersatzlieferung verlängert die ursprüngliche Garantiezeit nicht.
11. Über die Mängelbeseitigung hinausgehende Ansprüche - soweit keine gesetzliche Haftung vorgesehen ist - sind ausgeschlossen.

Abhilfemöglichkeiten
1. Der Hersteller behält sich das gesetzlich vorgesehene Recht zur Nachbesserung vor.
2. Reparaturen oder Abänderungen während der Garantiezeit dürfen nur durch den autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.
3. Als eine Nachbesserung wird der Versuch der Schadensbehebung verstanden. Erst wenn die Schadensbehebung fehlschlägt oder ein anderer Mangel auftritt, beginnt ein neuer Nachbesserungsversuch.
4. Bevor andere Abhilfemaßnahmen möglich sind, sind 3 Nachbesserungsversuche zulässig. Schlägt die Mängelbeseitigung fehl oder ist sie unmöglich, berechtigt dies den Käufer zur Rückgängigmachung des Kaufvertrags oder zur Herabsetzung des Kaufpreises.

Umtausch:
Erfolgt auf Wunsch des Kunden ein Austausch, wird die bisherige Nutzung des Gerätes in Rechnung gestellt.

Speichergeräte:
Auf emaillierte Innenbehälter der Speichergeräte gewährt Blomberg eine Garantie von 36 Monaten ab Kaufdatum, wenn nach 2 Jahren eine ordnungsgemäße Wartung durchgeführt wurde. Hierzu bietet der Hersteller einen Wartungsvertrag an.